

Integrationskinder im Gymnasium - weitere Fremdsprachen sinnvoll?

Beitrag von „Karin66“ vom 14. Oktober 2017 07:56

Ich bin da nicht ganz sicher, werde mich mal erkundigen. Im Moment habe ich unter anderem das Problem, dass ein polnischstämmiger Schüler der sechsten Klasse, der erst einige Wochen nach Schuljahresbeginn in den Französischkurs kam (Anfängerkurs, d.h. er hat den Beginn verpasst), nun gleichzeitig Deutsch, Englisch und Französisch lernen soll. Wenn ich mich recht erinnere, wurde gesagt, eine HSP sei nicht möglich. Der Junge ist vollständig überfordert und blockt total ab. So habe ich ihn mehrfach gebeten, sein Wörterbuch mitzubringen, damit er die deutschen Aufgabenstellungen erschließen kann, das hat er dann immer vergessen. Er versucht auch immer wieder , Französisch zu "vergessen" und stattdessen in den DAZ-Raum zu gehen. Offen gestanden kann ich ihm das nicht verübeln.

Ich habe manchmal den Eindruck, dass die Schulleitung das Problem in Richtung der DAZ-KollegInnen verschiebt und selbst nicht so genau Bescheid weiß...